

Lübben 03. Juni 2015, 02:47 Uhr

Mario Asef backt Ziegelsteine aus Eisenschlamm

LÜBBEN Die ersten sind noch etwas krumm, aber dann steht die Backsteinform. Unter dem Titel Konsum der Landschaft hat sich der deutsch-argentinische Künstler Mario Asef an das Horrorszenerario der Spreeverockerung gewagt und es künstlerisch umgesetzt.



Am Lübbener Schloss erschafft er ein dreidimensionales Modell, das die Vermischung von ausgewaschenem Eisenhydroxid als Tagebau-Spätfolge mit Sand und Beton anhand von Ziegelsteinen verdeutlicht. Kann daraus auch etwas Nützliches werden?, ist die Leitfrage. Begleitend stellen das Schlossrestaurant und die Chocolatiers von Edelmond einen geologischen Kuchen her – quadratisch, lehrreich und essbar. Zum Thema dreht Mario Asef weiterhin ein Video, das am 8. August in Golßen gezeigt werden soll.

Ingvil Schirling

Konsum der Landschaft

Foto: is

Weitere Artikel zu diesem Thema:

Nicola Rubinstein baut den Spreewäldern eine goldene Brücke
Jaqueline Kny lässt die bunten Fahnen leuchten
Joachim Froese lässt Leichhardts Blumen erblühen
Aquamediale: Zur Eröffnung darf getanzt werden
Blanca Gomila: Auf der Spur von Menschen und Lieblingsplätzen
Evaristti: Ein Bürgerschreck auf der Lübbener Liebesinsel
Irene Hofmann bringt Melancholie in mathematische Formen

Jüngste Kommentare
